

# Wir im Wohratal



September 2015 - In Zusammenarbeit mit der Gemeinde

**Kostenloses Monatsmagazin für Wohra, Halsdorf, Langendorf und Hertingshausen**



H  
E  
R  
T  
I  
N  
G  
S  
H  
A  
U  
S  
E  
N

Feuerwehr, Hugenotten- und Heimatverein und Schützenverein laden ein:

## Wein- und Lichterfest

05. September 2015

Beginn 17.00 Uhr

Lavendelfeld Hertingshausen\*

Vor dem Fest besteht für interessierte Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit an einer Wanderung von Schwabendorf nach Hertingshausen teilzunehmen. Treffpunkt ist um 13.00 Uhr am Dorfmuseum in Schwabendorf.

\*Bei schlechter Witterung findet die Veranstaltung im Feuerwehrgerätehaus statt.



## Kartoffelfest

am 27.09.2015  
ab 12.00 Uhr

im Treffpunkt Halsdorf

Auch in diesem Jahr gibt es wieder viele Gerichte,

Spiel und Spaß unter dem Motto  
„rund um die Kartoffel“

Es freut sich auf Ihr Kommen die  
Volkstanz- und Trachtengruppe Halsdorf e.V.



Backhaus Verein  
Langendorf

## Backhausfest in Langendorf

Sonntag, 27.9.2015

Beginn 12.00 Uhr

Der Backhausverein in Langendorf lädt zum alljährlichen Backhausfest vor dem Backhaus und in der Dorfscheune ein.

Es gibt frische Backhausprodukte: verschiedene Brot- und Pizzasorten und traditionelle Blechkuchen.

Aber auch die Würstchen vom Grill fehlen nicht.

An diesem Tag steht die Backhaustür allen offen, die sich dafür interessieren, wie ein herkömmlicher Holzbackofen funktioniert.

Ihr Partner  
"Rund ums Auto"



Autohaus Denzel GmbH  
Würfelweg 1 - 17  
35288 Wohratal - Wohra  
Tel. 0 64 53 - 91 35 0 [www.autohaus-denzel.de](http://www.autohaus-denzel.de) [info@autohaus-denzel.de](mailto:info@autohaus-denzel.de)

Besuchen Sie uns im Internet, auf  
[www.autohaus-denzel.de](http://www.autohaus-denzel.de) oder auf Facebook!  
Hier finden Sie tolle Angebote und Informationen  
rund um ihr Fahrzeug



# Denzel

IHR AUTOHAUS

# Kunden dienst

## Service Wohratal

### Service-Zeit der Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung WOHRATAL, Halsdorfer Str. 56, 35288 Wohratal  
montags bis mittwochs von ..... 08.30 bis 12.00 Uhr  
und von ..... 13.30 bis 15.30 Uhr  
donnerstags von ..... 08.30 bis 12.00 Uhr  
und von ..... 13.30 bis 18.00 Uhr  
freitags von ..... 08.30 bis 12.00 Uhr

### Rufnummern der Gemeindeverwaltung

Zentrale ..... Tel. 06453 / 6454-0  
Fax ..... Tel. 06453 / 6454-22  
Bürgermeister Peter Hartmann ..... Tel. 06453 / 6454-10  
Handy: 0160/4461058, Telefon privat: ..... Tel. 06425/6250  
Anschrift privat: 35282 Rauschenberg, Auf dem Kalk 9  
Ines Dicken ..... Tel. 06453 / 6454 21  
Achim Homberger ..... Tel. 06453 / 6454-15  
Gunhild Kamann ..... Tel. 06453 / 6454-14  
Johanna Kraul ..... Tel. 06453 / 6454-17  
Bärbel Schleiter ..... Tel. 06453 / 6454-13  
Marita Straube-Schneider ..... Tel. 06453 / 6454-16  
Gerhard Zulauf ..... Tel. 06453 / 6454-12

### Bauhof der Gemeinde

- Hofreite Wohra, Biegenstraße 2b, 35288 Wohratal  
Tel. 06453 / 648833, Fax 06453 / 6480239
- Kläranlage Halsdorf, Tel. und Fax 06425 / 1217

### Ortsvorsteher

Wohra: Hannelore Keding-Groll, Kreuzackerweg 5, ..... Tel. 06453 / 1418  
Halsdorf: Hans-Georg Scheufler, Hauptstr. 30, ..... Tel. 06425 / 2620  
Langendorf: Bernhard Schneider, In den Erlengärten 12, . Tel. 06453 / 7543  
Hertingshausen: Angelika Falke, Sommerseite 1, ..... Tel. 06453 7580

### Sprechstunde des Ortsgerichtes

Ortsgerichtsvorsteher Karl-Ludwig Bubenheim  
Lindenweg 3, 35288 Wohratal, ..... Tel. 06425 / 740  
Sprechzeiten jeden 1. Mittwoch im Monat von 18-19 Uhr im  
Feuerwehrgerätehaus  
„Treffpunkt Halsdorf“ sowie nach Vereinbarung.

### Rufnummern der Dorfgemeinschaftshäuser

Ortsteil WOHRA  
1. Bürgerhaus Wohratal (Küche), Halsdorfer Str. 56, ..... Tel. 06453 / 6454-24  
2. Hofreite Wohra (Küche), Gemündener Str. 24, ..... Tel. 06453 / 6456-55  
Ortsteil HALSDORF, Treffpunkt, Hauptstraße 13, ..... Tel. 06425 / 1380  
Ortsteil LANGENDORF, Dorfscheune, Flohweg 1, ..... Tel. 06453 / 420  
Ortsteil HERTINGSHAUSEN  
Feuerwehrgerätehaus, Am Zollstock 3, ..... Tel. 06453 / 310

### Öffnungszeiten der Gemeindebüchereien

- Ortsteil WOHRA  
donnerstags, Hofreite Wohra, von 18.30 bis 19.30 Uhr
- Ortsteil LANGENDORF  
jeden 2. + 4. Dienstag im Monat, Dorfscheune, 18.00 bis 18.30 Uhr
- Ortsteil HERTINGSHAUSEN  
Ab sofort neue Öffnungszeiten: jeden 1. Dienstag im Monat,  
Feuerwehrgerätehaus, von 16.00 bis 17.00 Uhr

### Schulen in der Gemeinde

Grundschule Wohra, Halsdorfer Straße 3 ..... Tel. 06453 / 7461  
Mittelpunktschule Wohratal, Am Steinboß 8 ..... Tel. 06425 / 921010

### Kindergärten in der Gemeinde

Ev. Kindertagesstätte "Die Arche",  
OT Wohra, Männerstatt 14, ..... Tel. 06453 / 7411  
Ev. Kindertagesstätte "Sonnenblume",  
OT Halsdorf, Hauptstraße 23, ..... Tel. 06425 / 2233

### Freiwillige Feuerwehr Wohratal

Gemeindebrandinspektor Florian Möbus ..... Tel. 0151 / 52490068  
Stellv. Gemeindebrandinspektor Martin Denzel ..... Tel. 06453 / 913525  
Wehrführer WOHRA, Stefan Wicker ..... Tel. 0174 / 3865448  
Wehrführer HALSDORF, Klaus Koch ..... Tel. 06425 / 821327  
Wehrführer LANGENDORF, Stephan Waldschmidt ..... Tel. 0163 / 2895288  
Wehrführer HERTINGSHAUSEN, Uwe Boucsein ..... Tel. 06453 / 551  
Feuerwehrgerätehaus WOHRA, Zum Bahnhof 11 ..... Tel. 06453 / 1717  
Feuerwehrgerätehaus HALSDORF, Hauptstr. 13 ..... Tel. 06425 / 1380  
Feuerwehrgerätehaus LANGENDORF, Flohweg 11  
Feuerwehrgeräteh. HERTINGSHAUSEN, Am Zollstock 3, ... Tel. 06453 / 310

## Service Telefonnummern

### Notrufe

**Polizei** ..... 110  
Polizeistation Stadttalendorf ..... 06428 / 93050  
**Feuerwehr** ..... 112  
Feuerwehr-Alarmierung aller Wohrataler Wehren über die Notrufzentrale.  
Jeden 4. Freitag im Monat ist um 18.00 Uhr ein Probealarm.  
Hauptfeuerwache Marburg ..... 06421 / 17220  
Krankentransporte, Zentrale Marburg ..... 06421 / 19222  
Arztpraxis: Gemeinschaftspraxis Dr. med. Dina Schweizer, Dr. med.  
Karl-Heinz Wenz, Heide Bassaly ..... 06453 / 411  
Zahnarztpraxis: Claudia Strack-Guth ..... 06453 / 7211  
Apotheke im Wohratal ..... 06453 / 331  
Telefonseelsorge (kostenlos) ..... 0800/1110111 und 0800/1110222

### Ärztlicher Notdienst

Die bundesweit einheitliche Rufnummer des Ärztlichen Bereitschaftsdienstes lautet **116 117**. Die 116 117 ist erreichbar außerhalb der Sprechzeiten der Praxen: Montag und Dienstag jeweils von 19.00 - 07.00 Uhr. Mittwoch 14.00 - 07.00 Uhr. Donnerstag von 19.00 - 07.00 Uhr. Freitag von 14.00 - 07.00 Uhr. Samstag, Sonntag und Feiertags jeweils von 07.00 - 07.00 Uhr.

### Anschrift und Öffnungszeiten der ÄBD-Zentrale in Frankenberg:

Kreis Krankenhaus Frankenberg, Forststraße 9, 35066 Frankenberg.  
Öffnungszeiten Montag bis Freitag jeweils von 20.00 - 21.00 Uhr.  
Samstag, Sonntag und Feiertags jeweils von 10.00 - 12.00 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr.  
Bei starken Herzbeschwerden, Bewusstlosigkeit, schweren Verbrennungen oder anderen akuten lebensbedrohlichen Symptomen muss sofort der Rettungsdienst unter der Nummer 112 angefordert werden.  
Hier finden Patienten jederzeit innerhalb kürzester Zeit Hilfe.

### Apothekendienst

**Mo. 31.8.-So. 6.9.:** Apotheke im Wohratal, Wohra, ..... Tel. 06453 / 331  
**Mo. 7.9.-So. 13.9.:** Adler Apotheke Rauschenberg, ..... Tel. 06425 / 308  
**Mo. 14.9.-So. 20.9.:** Apotheke Rosenthal, ..... Tel. 06458/1234  
**Mi. 21.9. - So 27.9.:** Kloster Apotheke Haina, ..... Tel. 06456/336 o. 429  
**Mo. 28.9.-So. 4.10.:** Rosen Apotheke Gemünden, ..... Tel. 06453/389  
**Mo. 5.10. -So. 11.10.:** Walpurgis Apotheke Gilserberg, .... Tel. 06696/500

### Diakoniegesellschaft Wohra-Ohm mbH

Pflegebezirk Wohratal, Pflegedienstleitung: Andrea Schäfer, Büro:  
Mühlgasse 11, 35274 Kirchhain, Fax 06422 / 4001; ..... Tel. 06422 /4000  
Pflegebezirk Wohratal (mit allen Ortsteilen)  
Büro: Hofreite Wohra, Gemündener Str. 24, 35288 Wohratal Tel. 06453 / 7038  
In Notfällen erreichen Sie den Pflegedienst rund um die Uhr unter der Nummer ..... Tel. 0172 / 6869115

### Pflegestützpunkt Marburg:

Am Grün 16-18, 35037 Marburg, Öffnungszeiten: Mittwoch und Freitag 10.00-12.00 Uhr, Donnerstag 14.00-17.00 Uhr, telef. Erreichbarkeit: montags bis freitags 10.00-16.00 Uhr, ..... Tel. 06421 405-7400

### Ev. Pfarramt Wohra (mit Langendorf und Hertingshausen):

Pfarrer Hardy Rheineck, Hainweg 4, 35288 Wohratal, OT Wohra  
..... Tel. 06453 / 386

### Ev. Pfarramt Halsdorf:

Pfarrer Matthias Weidenhagen, Hohe Straße 6, 35288 Wohratal,  
OT Halsdorf, ..... Tel. 06425 / 1261

### Störfälle in der Wasser- oder Stromversorgung und in der Abwasserbeseitigung sowie allgemeine Rufbereitschaft

Während der Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung bei sämtlichen Störfällen unter der Telefonnummer: ..... 06453 / 6454-0.  
Außerhalb der Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung bei Störungen der:  
a) Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung  
Rufbereitschaft der Gemeinde Wohratal, ..... Tel. 0173 / 5161950  
b) Stromversorgung: E.ON Mitte AG, Kundenservice ..... Tel. 01801 / 326000,  
Entstörungsdienst Strom 01801 / 326326; Gas 01803 / 346427  
c) Allgemeine Rufbereitschaft der Gemeinde Wohratal .... Tel. 0173 / 5161950

### Öffnungszeiten der Post-Service-Stelle

Halsdorfer Straße 56, 35288 Wohratal; montags bis donnerstags:  
15:00 - 16:00 Uhr; freitags und samstags: 10:00 - 11:00 Uhr

### Beseitigung von Tierkörpern, Tierkörperteilen und Schlachtabfällen:

Zweckverband Rivenich, Am Orschbach 1, (TBA) 54518 Rivenich  
Fax 06508 / 914332 ..... Tel. 06508 / 91430

### Abfallentsorgung: Müllabfuhrzweckverband Biedenkopf

Hausbergweg 1; 35236 Breidenbach, Telefax: 06465 9269-26.  
E-Mail: info@mvz-biedenkopf.de ..... Tel. 06465 9269-0



## Wohratal aktuell

### Backhausfest in Langendorf am Sonntag 27.9.2015

Für Sonntag, den 27.9. 2015, lädt der Backhausverein in Langendorf zum alljährlichen Backhausfest vor dem Backhaus und in der Dorfscheune ein. Ab 12 Uhr gibt es frische Backhausprodukte: neben einer Auswahl an Brotsorten werden im Backhaus verschiedene Pizzasorten gebacken. Aber auch die Würstchen vom Grill fehlen nicht. Gleichzeitig gibt es in der Dorfscheune und bei gutem Wetter auch auf dem Platz davor traditionelle Blechkuchen, natürlich ebenfalls aus dem Backhaus. Das Getreide stammt von dem Biolandbetrieb Duske in Rauschholzhausen; gemahlen wurde es in der Struthmühle bei Gemünden/Wohra. An diesem Tag steht die Backhaustür allen offen, die sich

dafür interessieren, wie ein herkömmlicher Holzbackofen funktioniert.

Der Langendorfer Ofen fasst rund 50 Laibe und ist fast wöchentlich für Dorfveranstaltungen und private Feste, mit Schulklassen oder zur Brothstellung für Privathaushalte in Betrieb. Auch Besuchergruppen sind willkommen. Bei Interesse besteht die Möglichkeit, an einem vereinbarten Termin einen Backtag von Anfang bis Ende mitzuerleben.

Der Backhausverein Langendorf freut sich auf Gäste von nah und fern.

### Oktoberfest in Wohra

Am Samstag, den 12. September 2015, veranstalten die Trachtengruppe Wohra und die Hessische Trachtenkapelle Wohratal wieder das schon traditionelle Oktoberfest auf der

Hofreite Wohra. Neben Original Oktoberfestbier vom Fass gibt es Schweinshaxen, Leberkäs, Bratwurst sowie Radi und Brezn. Für die musikalische Unterhaltung sorgen unsere italienischen Freunde, die Gruppe Società Filarmonica Chiusina

aus Chiusa S. Michele und die Hessische Trachtenkapelle Wohratal. Weiterhin stehen Auftritte der Kinder- und Jugendtrachtengruppe Wohra auf dem Programm. Los geht's um 18:00 Uhr mit einem Umzug durchs Dorf.

### Brandschutztipps - Ein Service der FFW Wohratal - Messer, Gabel, Schere, Licht, ... !

Ob Durst, Hunger oder Neugier lockt - für Kinder zählt die Küche zu den beliebtesten Abenteuerspielplätzen im ganzen Haus.

Wenn Sie diese Welt mit den Augen Ihrer Kinder sehen, können Sie früh genug die Gefahrenquellen aufspüren und beseitigen. Sonst tun es die Kinder auf ihre Weise - mit oft tragischen Folgen!

- Reinigungs- und Lösungsmittel für Kinder unerreichbar aufbewahren, auf kindersichere Verschlüsse achten!
- Kinder nicht allein in der Küche zurücklassen. Beim Kochen immer die hinteren Herdplatten zuerst benutzen.
- Bei Verbrennungen, Vergiftungen und Verletzungen von Kindern und Erwachsenen: Erste-Hilfe-Kasten immer in der Nähe bereithalten, Erste-Hilfe-Maßnahmen kennen und leisten können!

Bei einer Brandausdehnung sofort Notruf 112 wählen!

Quelle: Nassauischer Feuerwehrverband, [www.nassauischer-feuerwehrverband.de](http://www.nassauischer-feuerwehrverband.de)

### Abendsprechstunden des Bürgermeisters in den Ortsteilen

Die Abendsprechstunden des Bürgermeisters finden an folgenden Tagen statt

Donnerstag, 10. September, Hofreite Wohra, 17.15 - 17.45 Uhr  
Donnerstag, 10. September, Treffpunkt Halsdorf, 18.00 - 18.30 Uhr  
Donnerstag, 24. September, Dorfscheune Langendorf, 17.15 - 17.45 Uhr  
Donnerstag, 24. September, Feuerwehrgerätehaus Hertingshausen, 18.00 - 18.30 Uhr

Eine vorherige Anmeldung zu diesen Sprechstunden ist nicht erforderlich. Es besteht aber natürlich die Möglichkeit, Anliegen im Vorfeld telefonisch (direkte Durchwahl: 06453/6454-10) oder per email [p.hartmann@wohratal.de](mailto:p.hartmann@wohratal.de) abzustimmen, damit dann zur Sprechstunde auch gleich evtl. erforderliche Unterlagen mitgebracht werden können.

### Bürgersprechstunde

Jeden 4. Dienstag im Monat 14:00 - 15:00 Uhr  
Gemeindeverwaltung Wohratal, Halsdorfer Straße 56  
Ortsteil Wohra  
Beratung für ehrenamtliche Betreuer/innen und Bevollmächtigte und zu Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung  
Patientenverfügung  
Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung e.V. (S.U.B.) Telefon 06421 166465-0

Redaktionsschluss der WiWo:  
immer der 22. des Vormonats

### Praxis für medizinische Fußpflege Die Fußpflege in Ihrer Nähe

Marion Paetzel

- staatl. geprüfte Podologin -

Rosenthaler Str. 3  
35288 Wohratal  
Tel.: 06453 - 514  
Mobil: 0172 - 10 78 343



- Hausbesuche -

### Integrationsfachdienst IFD

Marburg-Biedenkopf, Biegenstrasse 44, 35037 Marburg  
Berufsbegleitung

Beratung und Begleitung bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Arbeitnehmer  
Tel.: 06421/68513-13 Herr Wolff, -14 Frau Knieß, -15 Frau Hering und -32 Herr Hörwick  
Telefonische Sprechzeiten: Di. 12:00 - 13:00 Uhr und Do. 15:30 - 17:00 Uhr

### Fachdienst für Hörbehinderte und Gehörlose

Beratung und Begleitung hörbehinderter und gehörloser Menschen bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben  
Tel.: 06421/6851328 und Fax.: 06421/ 6851322 Frau Trampe  
Information und Beratung erhalten Sie auch außerhalb unserer Sprechzeiten.

**Impressum: Herausgeber:** Grundblick Verlag; Willi Schmidt, Vor dem Wald 16, 35085 Ebsdorfergrund, Tel. 06424/964020 oder 929240, Fax: 06424/964021. Die Herausgeberschaft erfolgt in enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde Wohratal. **e-mail:** [post@grundblick.de](mailto:post@grundblick.de); Termine nach telefonischer Vereinbarung. **Lay-Out, Anzeigen:** Willi Schmidt, Julia Brömer. **Vertrieb:** Das „Wir im Wohratal“ wird in einer Auflage von 1000 Exemplaren in der Gemeinde Wohratal kostenlos verteilt. Alle Adress- und Programmangaben sind ohne Gewähr. **Hinweise:** Für den Abdruck von Daten aller Art, insbesondere bei den Anzeigen, wird keine Haftung übernommen. Das Copyright der Artikel, Fotos und Anzeigenentwürfe bleibt beim Verlag. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Datenträger und Fotos übernehmen wir keine Gewähr. Schadenersatzansprüche jeglicher Art sind ausgeschlossen. Wir garantieren nicht, daß jeder abgelieferte oder geplante Beitrag veröffentlicht wird und behalten uns Kürzungen aus Platzgründen vor. Reproduktionen des Inhalts und Teilen daraus sind nur mit schriftlicher Erlaubnis des Verlags gestattet. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen.

## Herzliche Einladung zum Kartoffelfest der Trachtengruppe Halsdorf

Die Trachtengruppe Halsdorf lädt zu ihrem traditionellen Kartoffelfest am 27.09. ab 12 Uhr recht herzlich in den Treffpunkt ein. Es gibt wie immer viele leckere Speisen rund um die Kartoffel bei Musik und netter Gesellschaft. Das Kartoffelfest findet wie jedes Jahr nach dem Gottesdienst zum Erntedankfest in der Kirche in Halsdorf statt.

Mit diesem Artikel wollen wir auf ein abwechslungsreiches Jahr zurückschauen, das wir mit einem gemeinsamen Grillen vor der Sommerpause abgeschlossen haben.

In diesem Jahr haben wir wieder viele Veranstaltungen durch unsere Tänze und Trachten bereichert. Ein sehr schönes Ereignis war dabei der Neujahrsempfang der HVT Mitte im Januar im Schloss in Marburg, bei dem wir mit einigen Personen mitgewirkt haben. Außerdem haben unsere "Kleinsten" im Januar einen Ausflug zum Schlittefahren gemacht. Im Februar haben unsere "Jugendlichen" wieder den diesjährigen Fasching des TSV Wohratal im Bürgerhaus mit ihrem Beitrag bereichert.



Trachtengruppe Halsdorf

Dabei zeigt sich immer, wie flexibel unsere Tanzgruppe ist, denn wir haben einen modernen Tanz zum Thema "Piraten" mit bunten Kostümen zur Musik von "Fluch der Karibik" aufgeführt. Die Choreografie für derartige Tänze denken wir uns immer in vielen anstrengenden, aber auch lustigen Stunden gemeinsam aus. Dabei kann jeder seine Ideen einbringen und den Tanz mitgestalten. Außerdem durften wir dieses Jahr im Mai mal wieder bei einem Tanzseminar mit Klaus Müller mitmachen, der extra den Weg nach Halsdorf gefunden hat, um uns Tänze wie die "Maie" und den "Contra mit Blue" beizubringen. Es war ein toller Tag mit viel Spaß und wir waren danach alle gut geschäft. Wir sind dankbar für die professionelle Unterstützung, neue Ideen und Anregungen. Auch auf dem Hessentag in Hofgeismar waren wir wie jedes Jahr wieder dabei und haben sowohl das Programm im HVT Zelt mit Tänzen und Sketchen mitgestaltet, als auch unsere Tracht in der Landesausstellung dargestellt. Auch am diesjährigen Dorffest des Gesangsvereins am 14. Juni haben wir mit unserer Kindertanzgruppe wieder teilgenommen. Für unsere Kinder gab es ein weiteres schönes Event im Juni: Wir haben das Landeskindertanztreffen besucht, das dieses Jahr in Herborn stattfand. Gemeinsam mit der Trachtengruppe Wohra sind die Kinder am 27. Juni morgens schwer gepackt mit dem Bus dorthin gefahren und haben in einer Schule auf Luftmatratzen übernachtet. Es war ein schönes, sehr warmes Wochenende mit viel Spaß, Spiel und gemeinsamem Tanz für unsere Kinder und Jugendlichen. Im Juli haben die Kinder dann das Schulfest der MPS Wohratal anlässlich des 50-jährigen Bestehens mitgestaltet. Zu diesem Anlass haben sie einen Line Dance eingeübt. Für die Kinder gab es zum Jahresabschluss eine Planwagenfahrt mit Abschlussgrillen am 22. Juli. Aber wir können nicht nur tanzen, sondern haben uns in diesem Jahr auch öfter zur Spinnstube getroffen. Dabei kann jeder handarbeiten, was immer er möchte, und das gemeinsame "kreativ Sein" bereitet uns viel Spaß. Deshalb soll es auch nach den Herbstferien wieder Spinnstuben geben, wozu wir jedermann einladen, der Lust auf das gemeinsame Handarbeiten hat, auch wenn er nicht Mitglied der Trachtengruppe ist. Natürlich sind auch neue Tänzer zur dienstägigen Übungsstunde immer herzlich willkommen. Trachtengruppe ist nämlich nicht nur Tanz, wie dieser Artikel zeigen soll, es ist auch die Gesellschaft mit Menschen, die uns allen Freude bereitet. Für tanzbegeisterte Kinder soll nach den Herbstferien auch eine neue Kindergruppe eröffnet werden, auf die wir auf diese Weise hinweisen möchten. Alle Kinder, die Freude an Tanz und Tracht haben, sind eingeladen, zu kommen. Für diese Tanzgruppe wird außerdem noch ein(e) Übungsleiter(in) gesucht. Interessierte können sich gerne bei der ersten Vorsitzenden Heike Möller melden.

Bericht von Carolin Reuter

**Das kompetente Team**  
*Meisterleistung aus Marburg*

**HAUS- UND HANDWERK**  
[www.haus-und-handwerk.de](http://www.haus-und-handwerk.de)

- Heizung u. Sanitär
- Bad u. Fliese
- Parkett u. Fußbodenbau
- Malerarbeiten
- Gebäudereinigung

[www.haus-und-handwerk.de](http://www.haus-und-handwerk.de)  
 Molkereistraße 1 • 35039 Marburg  
 Tel. 06421 94803-0  
 Fax 06421 94803-40



## Ferienspiele 2015 in Wohratal

Unter dem Motto "Entdeckungsreise in die Natur", fanden dieses Jahr die 20. Ferienspiele in Wohratal statt. In den ersten zwei Wochen der Sommerferien bastelten, spielten und kochten 69 Kinder mit Unterstützung von 13 Betreuern und weiteren Helfern.

Nach Ankunft der Kinder, die je nach Ortsteil zum Teil mit dem Bus eintrafen, wurde jeden Morgen zunächst gemeinsam in den Tischgruppen gefrühstückt.

Danach konnten die Kinder sich, je nach Vorliebe, in verschiedene AGs einwählen, in denen unter Anleitung der Betreuer gebastelt wurde. Beispielsweise wurden Vogelhäuschen, Girlanden, Sonnenuhren und Naturmobiles hergestellt oder Papier geschöpft. Des Weiteren bekamen die Kids die Möglichkeit Körbchen aus Weiden zu flechten. An dieser Stelle möchte sich das Betreuer team bei Frau Lauer aus Wohra bedanken, die sich im Voraus die Zeit genommen hat dem Team das Flechten der Körbe zu zeigen.

An drei Tagen der Ferienspiele bestand für die Kinder die Möglichkeit bei der Zubereitung von Kräuter-Brötchen, Kartoffeln mit Grüner Soße sowie Spinat mit Kartoffeln und Rührei bei dem Magret Theis die Kinder fachkundig anleitete, zu helfen.

In der ersten Woche stand noch eine Fahrradtour nach Gemünden ins Freibad auf dem Programm, sowie eine Übernachtung von Freitag auf Samstag in der Dorfscheune Langendorf, mit Grillen, Nachtwanderung und anschließendem Film.

Die zweite Woche begann mit einer Olympiade der vier Elemente. Hier mussten die Kinder als Gruppe 11 Aufgaben, die entweder mit dem Element Feuer, Wasser, Erde oder Luft zu tun hatten, bewältigen.

Außerdem unternahmen die Kinder und Betreuer einen Ausflug mit dem Fahrrad zu Damm's Hof in Rauschenberg. Dort erhielten alle Ferienspieler ein leckeres Eis als Belohnung für die anstrengende Fahrt bei brütender Hitze. Ferner wurde in Marburg der Botanische Garten besucht, in dem die "Grüne Schule" eine Rallye ausgearbeitet hatte, wo an verschiedenen Stationen Fragen rund um die Pflanzenwelt beantwortet werden mussten. Obendrein bot Helga Heckmann eine Führung durch den Garten so wie die angrenzenden

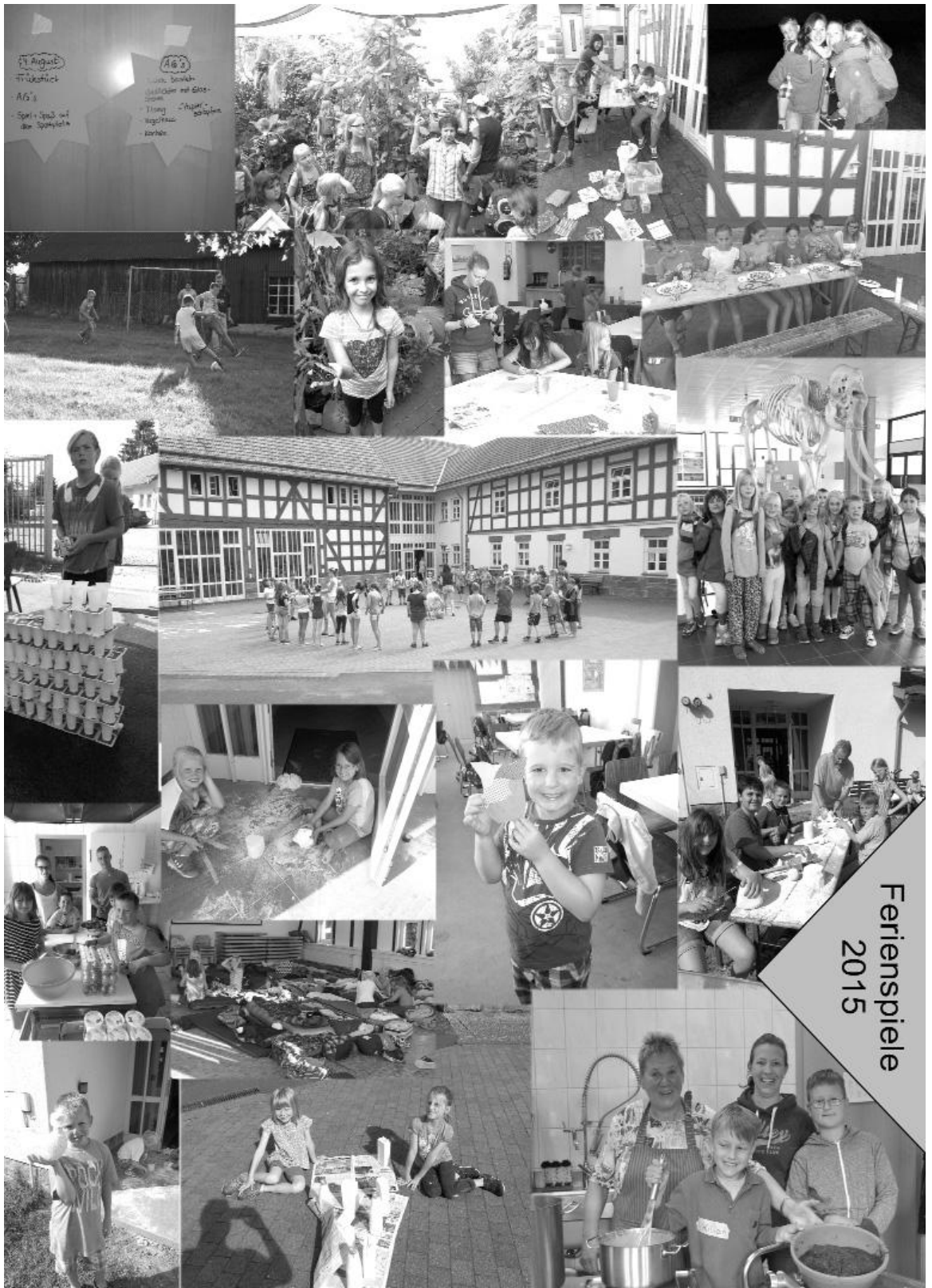
de Zoologie der Marburger Universität an, wo verschiedene Pflanzen, Tierskelette, ausgestopfte Tiere und einige andere Raritäten bewundert werden konnten. So lernten die Kinder manch Neues über die Pflanzen und die Tiere der ganzen Welt.

Am 07. August endeten dann zwei ereignisreiche Wochen in denen die Kinder und das Betreuer team sehr viel Spaß hatten.

Ein besonderer Dank gilt denen, die das Team der Ferienspiele in den zwei Wochen und der Zeit davor mit Rat und Tat unterstützt haben.

### Ihr Team der Ferienspiele Wohratal

Sophia Engel, Victoria Limper, Nicola Engel, Tabea Müller, Karina Bahn Müller, Carolin Breidung, Tobias Trier, Jan Vaupel, Judith Müller, Valentina Timochin, Franziska Bahn Müller, Patricia Limper, Tamara Wagner und Hans-Werner Heckmann.



Ferienspiele 2015



## Neues von der Freiwillige Feuerwehr Wohra

### Joschka Dehmel zum Gruppenführer ausgebildet

Und was macht ein Gruppenführer nun so alles?

Der Gruppenführer in der Feuerwehr befehligt die taktische Einheit "Gruppe", bestehend aus Maschinist, Melder, Angriffstrupp, Wassertrupp und Schlauchtrupp.



Der Gruppenführer erkundet die Lage, bestimmt die Aufgabenverteilung innerhalb der Gruppe, gibt den Einsatzbefehl, ist während des Einsatzes an keinen festen Platz gebunden, kann Einsätze mit Personal bis zur Stärke einer Gruppe selbstständig leiten und das aller wichtigste; er hat die Fürsorgepflicht für seine Gruppe!

Joschka Dehmel hat sich in 2 Wochen Vollzeit an der Landesfeuerwehrschule in Kassel zum Gruppenführer ausbilden lassen und erfolgreich die theoretische & praktische Abschlussprüfung abgelegt. Neben dem taktischen Führen einer Gruppe im Einsatz, wird sehr viel Chemie, Physik und Rechtsgrundlagen vermittelt. Es ist schon eine Menge Stoff, die man hier in 2 Wochen vermittelt bekommt und anders als in den anderen Lehrgängen, die man in der Feuerwehr auf Landkreisebene absolvieren kann, muss man im

Gruppenführerlehrgang schon einiges mehr tun, um diesen anspruchsvollen Lehrgang zu bestehen. Immerhin muss man später als Einsatzleiter sein Tun und Handeln im Einsatzfall und seiner Gruppe gegenüber verantworten können.

Lieber Joschi, wir sind alle sehr stolz auf dich und wissen deine Hilfsbereitschaft sehr zu schätzen. Den Respekt, den du dir hiermit von uns allen erarbeitet hast, kann dir keiner mehr nehmen. Eine großartige Leistung für dich und eine Bereicherung für uns alle!

Thorsten Schröder

## Sitzung Gemeindevertretung - Unterkunft für jugendliche Flüchtlinge

Die nächste Sitzung der Gemeindevertretung Wohratal findet am Dienstag, dem 08. September 2015, um 20.00 Uhr im Treffpunkt Halsdorf statt. Auf der Tagesordnung steht unter anderem der Punkt "Einrichtung einer Clearingstelle für unbegleitete jugendliche Flüchtlinge im OT Halsdorf". Zu diesem Thema werden ein Vertreter des Landkreises, Fachbereich Familie, Jugend und Soziales sowie die Firma Social Services Schwieder anwesend sein um über das geplante Projekt zu berichten. Die Landkreise sind als Träger der Jugendhilfe für die Unterbringung von unbegleiteten jugendlichen Flüchtlingen zuständig. Der Landkreis Marburg-Biedenkopf ist diesbezüglich mit Social Services Schwieder, Gießen, in Verbindung getreten. Die Firma Schwieder ist eine gemeinnützig arbeitende Gesellschaft (gGmbH). Der Kern der Arbeit von Social Services Schwieder bildet die Integration von Kindern und Jugendlichen, die ohne Familie bzw. Erziehungsberechtigte in die Bundesrepublik Deutschland einreisen. Sie schließt hierfür Dienstleistungsverträge mit den Landkreisen ab. Die eigentliche Clearingtätigkeit ist ein hoheitlicher administrativer Vorgang im Sinne

der Klärung des Alters, der Herkunft der Jugendlichen sowie den Lebensverhältnissen im jeweiligen Herkunftsland und wird von den Mitarbeitern der zuständigen Behörde der Kreisverwaltung (Jugendamt) wahrgenommen. Dieser Behörde obliegt auch die fachliche Aufsicht für die Unterbringung und Betreuung der Jugendlichen. Im Ortsteil Halsdorf soll nun eine Clearingstelle eingerichtet werden. Hinsichtlich des betreffenden Gebäudes wird zurzeit durch den Landkreis noch abschließend geprüft, ob dieses für die genannten Zwecke geeignet ist. Weiterhin erfolgen die brandschutzrechtliche Prüfung und die Prüfung durch die Heimaufsicht. Im Clearingverfahren werden Hintergründe und Umstände der Flucht geklärt und Kontakte zu Eltern und/oder Verwandten hergestellt. Die Clearingstelle erspart den jungen Menschen die Aufnahme in den großen und für Kinder nicht geeigneten problematischen Gemeinschaftsunterkünften für Asylsuchende. Nach Abschluss des Clearingverfahrens (ca. 4 - 6 Wochen) werden die Jugendlichen hessenweit auf entsprechende Gruppenhäuser verteilt. Hinsichtlich des Standortes Halsdorf geht es nach derzeitigem Kenntnisstand um eine Belegung mit 18 - 24 Jugendlichen, wobei der Betreuungsschlüssel bei ca. 1 : 2 (1 Betreuer - zwei Jugendliche) liegen wird. Die Vorstellung seitens des Landkreises und Social Services Schwieder dient der Information für die Gemeindevertreter und der Bürgerschaft. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind daher herzlich zur Sitzung der Gemeindevertretung eingeladen.

Altersjubilare September 2015					
Ortsteil Wohra					
01.09.	Herrn	Hans Jürgen Gilsebach	Gendalweg 19	73	Jahre
07.09.	Herrn	Hartmut Bubenheim	Zum Bahnhof 19	72	Jahre
10.09.	Herrn	Alexander Mildenerger	Zum Bahnhof 15	86	Jahre
13.09.	Herrn	Ernst Plomer	Eichweg 8	80	Jahre
13.09.	Herrn	Adam Rey	Am Mühlberg 4	81	Jahre
16.09.	Herrn	Wilfried Theiss	Gendalweg 25	72	Jahre
17.09.	Herrn	Gerhard Knöpfel	Trieschweg 7	71	Jahre
18.09.	Frau	Waltraut Bieber	Bergstraße 8	81	Jahre
19.09.	Frau	Luise Menges	Halsdorfer Straße 12	81	Jahre
23.09.	Herrn	Peter Naethbohm	Kreuzackerweg 6	85	Jahre
24.09.	Frau	Louise Bubenheim	Halsdorfer Straße 22	86	Jahre
29.09.	Frau	Katharina Jünger	Bergstraße 5	86	Jahre
OT. Halsdorf					
01.09.	Frau	Irene Bubenheim	Dingelstedtstraße 1	74	Jahre
02.09.	Herrn	Erich Koch	Heckenweg 24	79	Jahre
06.09.	Herrn	Kurt Gröger	Hohe Straße 23	79	Jahre
07.09.	Frau	Anita Schäfer	Hohe Straße 9	70	Jahre
14.09.	Herrn	Eckhard Ludwig	Grüner Weg 1	78	Jahre
19.09.	Herrn	Fritz Krüger	Taspelstraße 1	80	Jahre
22.09.	Frau	Martha Klinge	Auestraße 35	77	Jahre
22.09.	Herrn	Burkhard Pandikow	Triftweg 14	77	Jahre
23.09.	Frau	Katharina Meß	Unter den Krohgärten 3	75	Jahre
27.09.	Herrn	Peter Engel	Auestraße 7	82	Jahre
28.09.	Frau	Maria Solleder	Auestraße 31	74	Jahre
OT. Langendorf					
13.09.	Frau	Helga Prokopetz	Sandstraße 18	73	Jahre
20.09.	Frau	Luise Straube	Auf den Höfen 3	88	Jahre
27.09.	Herrn	Konrad Lapp	Sandstraße 6	79	Jahre



## Jugendfeuerwehr Langendorf 2015

Auch in diesem Jahr nahm die Jugendfeuerwehr Langendorf wieder erfolgreich am Burgwaldcup und dem Kreisentscheid in Lohra teil.

In Burgwald, Roda und Birkenbringhamen trat die Jugendfeuerwehr mit 2 Mannschaften an. Dort belegten beide Mannschaften meist einen Platz unter den ersten 10 und so brachten sie oft gleich 2 Pokale mit nach Langendorf.

Seit Mitte Juni trainierten die Mitglieder der Jugendfeuerwehr dann zweimal wöchentlich für den Kreisentscheid, der am 12.07.2015 in Lohra stattfand. Aufgrund der heißen Temperaturen wurde auch schon mal spontan eine Nassübung durchgeführt, an der alle Kinder großen Spaß hatten. Am Kreisentscheid konnte durch einen Krankheitsfall leider nur eine Mannschaft teilnehmen. Mit 1396 Punkten verfehlten die Jugendlichen nur knapp den zweiten Platz und so auch die Qualifikation zum Hessenentscheid.

Herzlichen Glückwunsch an die Jugendlichen für dieses erfolgreiche Jahr. Ein großes Lob auch an meine stellvertretenden Jugendwarte André Möbus, Fabian Wasmuth und Sven Hartmann für die gute Jugendarbeit!

Wir drücken der Jugendfeuerwehr für das Jahr 2016 wieder ganz fest die Daumen!

Tabea Müller



Jugendfeuerwehr  
Langendorf  
2015

## Heinz Boucsein ist neuer Schützenkönig

Der Hertingshäuser Schützenverein hatte am 4. Juli zum Königsschießen eingeladen. Am Schießen beteiligten sich 18 Personen, die bis zur Schützenkönigsermittlung 473 Schüsse abgaben. Der Vorsitzende Dieter Kappenstein begrüßte auch Bürgermeister

Peter Hartmann, der mit dem ersten Schuß den Wettbewerb eröffnete. Nach 83 Schüssen trafen Rudolf Höck die Krone, nach 84 Irene Hein den Kopf, nach 77 Dieter Kappenstein das Zepter, nach 64 Franz Falker den Apfel, nach 60 Uwe Boucsein den linken Flügel, nach 50 Peter Emmerich den rechten Flügel und nach 55 Schüssen brachte Heinz Boucsein aus Hertingshausen den Vogel zum Fallen und wurde damit neuer Schützenkönig. Bei brütender Hitze genossen während und nach dem Schießen die Schützen mit den anwesenden Gästen noch einen gemütlichen Nachmittag bei Kaffee, Kuchen, Torten und selbstverständlich auch bei kalten Getränken.

Herbert Schildwächter

**Abgabe-**

**BASAR**  **rund ums Kind**

**19. September 2015**

**11.30 - 14.00 Uhr**

**Hofreite Wohra**

Schwangere erhalten bereits um 11.00 Uhr Eintritt.  
Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!!

Anbiaternummern und Infos gibt es  
Per E-Mail an  
[basar-wohra@t-online.de](mailto:basar-wohra@t-online.de)



Die Personen auf dem Foto: Vorne v.li.: Dieter Kappenstein, Irene Hein, Schützenkönig Heinz Boucsein  
hinten v.li.: Franz Falker, Peter Emmerich, Uwe Boucsein, Rudolf Höck



## Gemeindearbeiter im Einsatz bei tropischen Temperaturen

Der Gemeinde Wohratal wurde am Nachmittag des 12. August (kurz vor 16 Uhr) mitgeteilt, dass in Hertingshausen in der Hugenottenstrasse an der linken und rechten Strassenseite in einem Rinnsal Wasser in die darunter sich befindlichen Gullies laufe. Es könnte evtl. ein Wasserrohrbruch vorliegen.

Die Gemeindearbeiter Dieter Waßmuth und Olaf Viereckl kamen sofort, sie vermuteten einen Wasserrohrbruch; und verständigten die Wasser- u. Energiegesellschaft Frankenberg (EGF), die am folgenden Morgen die Schadstelle am Rohr ortete. Die anliegenden Bewohner der Häuser wurden noch am späten Mittwochnachmittag rechtzeitig darüber informiert, dass ab 21 Uhr in den Haushalten kein Wasser mehr gezapft werden konnte. So konnten sich die Menschen auf diese überschaubare wasserlose Zeit einstellen.

Die weitere Folge wird in Kurzform geschildert.

Abstellen des Wassers gegen 21 Uhr; mehrmalige Überprüfung des Wasserstandes im Hertingshäuser

Wasserbehälter durch Olaf Viereckl (er hatte Bereitschaftsdienst); Unterrichtung des Bürgermeisters vom Sachstand; Rücksprache mit EON am Morgen des 13. August über eine evtl. dort auch liegende Stromleitung; sichern der Baustelle durch Verkehrsschilder, entfernen der Teerschicht, aufbaggern der Strasse; einsetzen eines neuen Rohrstückes; überprüfen, ob das eingesetzte Rohr auch dicht ist; schließen und verdichten des aufgebagerten Lo-

ches mit Sand, Kies und Schotter mittels einer Rüttelplatte. das Aufbringen einer Teerdecke erfolgte später.

Gegen 15.30 Uhr floss aus den Wasserhähnen der Haushalte wieder Wasser.

Feierabend in Hertingshausen für die beiden war gegen 18.30 Uhr. Das war in Kurzform die Arbeit von Dieter Waßmuth und Olaf Vier-



Wasserrohrbruch in Hertingshausen am 12./13.Aug. 2015



eckl, die fachmännisch in einem Team diese Arbeiten erledigten und das bei schweißtreibenden Temperaturen von weit über 30 Grad. Beim Zuschauen floß schon der Schweiß bei diesen hohen Temperaturen. Diese Schadensbehebung zeigte mir, dass wir in der Gemeinde gut ausgebildete Fachkräfte haben, die, wenn sie von den Bürgern gebraucht werden, auch zur Stelle sind und die Schaufel nicht am normalen Feierabend fallen lassen, nach Hause gehen und am nächsten Morgen wiederkommen. Die Gemeindearbeiter sind zu jeder Jahreszeit, so auch bei extremen Hitzetemperaturen, für die Wohrataler Bürger da. Das hat dieser Einsatz gezeigt.

Herbert Schildwächter

### DANKE !

*Liebe und Erinnerung ist das, was bleibt,  
lässt viele Bilder vorüberziehen,  
uns dankbar zurückschauen  
auf die gemeinsam verbrachte Zeit.*

Wir möchten uns von ganzem Herzen bei allen bedanken, die ihre Verbundenheit bei der Beisetzung unserer Mutter und Oma

#### Elisabeth Waldschmidt

\* 22.04.1930, +04.08.2015

in so liebevoller und vielfältiger Weise zum Ausdruck gebracht haben. Herzlichen Dank für die vielen Zeichen der Liebe, Freundschaft und ehrlichen Anteilnahme.

Unser besonderer Dank gilt unseren Hausärzten und den Mitarbeitern der Diakonie für die intensive und liebevolle Betreuung während der über zweijährigen Pflegezeit, Herrn Wöhl und Frau Pfarrerin Wittich-Jung für die tröstenden Worte und nicht zuletzt allen Nachbarn, Freunden und Verwandten für die ganz regelmäßigen und liebevollen Besuche bei unserer Mutter, die sie stets genossen hat.

Familie Heinz, Regina und Stephan Waldschmidt

### Nachruf

Frau

#### Elisabeth Waldschmidt

ist im Alter von 85 Jahren verstorben.

Frau Waldschmidt war vom 01.01.1999 bis zum 31.12.2003 bei der Gemeinde Wohratal als Ortsdienerin für den Ortsteil Langendorf beschäftigt. Wir werden ihr Andenken in Ehren halten.

Peter Hartmann  
Bürgermeister

Dieter Wasmuth  
Personalratsvorsitzender



## Erlebnisbericht Hof Fleckenbühl

Am 19. Juni 2015 haben die Füchse (Jahrgang 3a/4a) mit der Klassenlehrerin Frau Bormann und die Luchse (Jahrgang 3b/4b), Klassenlehrerin Frau Fischer, einen Ausflug auf den Bauernhof nach Schönstadt gemacht. Dieser Ausflug wurde vom Gesundheitsamt Marburg als Anerkennung für die gute Zusammenarbeit im Rahmen des Ernährungsführerscheins organisiert und durchgeführt. Die Kinder haben interessiert zugehört, wie die gesunden Lebensmittel auf dem Hof hergestellt werden und dazu mehrere Erlebnisberichte verfasst.

**Dina Waßmuth, Jg 3, Füchse:** Auf dem Hof hatten die Arbeiter uns alles über die Tiere erzählt. 3 Arbeiter haben uns danach rum geführt. 2 von den Arbeitern heißen Jonas, Jill. Danach sind wir alle mit einem selbstgebauten Karussell gefahren. Anschließend gab es ein gemeinsames Frühstück. Jonas hat für uns Äpfel klein gerieben. Nach dem Essen ist Jill mit ein paar Kindern in die Töpferei gegangen. Dort haben wir gesehen, wie man eine Tasse aus Ton macht. Es war super auf dem Hof.

**Maja Nehrath, 3. Jg., Füchse :** Am Freitag, dem 19. Juni waren wir auf dem Hof Fleckenbühl. Jonas war vom Hof und hat uns rumgeführt. Zuerst waren wir bei den Ziegen. Kinder, die wollten, durften zu den Kleinen in die Box gehen. Ein Kleiner hat mich fast umgeschmissen. Dann sind wir zu den Kühen gegangen. Dort habe ich gelernt, dass Kälber ohne Immunsystem geboren werden. Außerdem habe ich gelernt, dass man die Pflanzen auf dem Feld regelmäßig am verschiedenen Ort anbauen muss. Nun sind wir zu einem Karussell gekommen und wenn man es drehte, wurde es immer höher. Danach haben wir ein gemeinsames Frühstück gehabt. Jonas hat für uns eine Theke aufgebaut mit Obst, Quark, Grießbrei, Joghurt, Sonnenblumenkeimen und noch viel mehr. Das war ein tolles Erlebnis.

**Tim Timochin, 4. Jg., Füchse:** Als wir auf dem Hof waren, hat uns Jonas begrüßt. Dabei waren noch 3 andere Mitbewohner: Jonas, Michael und Jill. Sie haben uns erklärt, wie der Tag aussehen wird. Als erstes standen die Ziegen an der Reihe. Sofort wollten sie gestreichelt werden. Aber dann mussten wir weiter gehen. Wir gingen zu den Kühen mit den Kälbern. Michael hat noch gesagt, dass eine Kuh am Tag 25 bis 40 Liter Milch geben kann und für 1 Liter Milch müssen 120 Liter Blut gepumpt werden. Wir gingen danach zu einem Karussell. Es passten 4 Kinder drauf. Ich wurde nach außen gedrückt. Als wir fertig waren, gingen wir essen. Es gab viele leckere Sachen: Quark, Joghurt, Äpfel, Birnen, Bananen, Buchweizen und viele andere gesunde Sachen. Es war ein schöner Tag.

**Benjamin Grapentin, 4. Jg., Füchse:** Am Freitag, dem 19.06.15, waren wir beim Bauernhof Fleckenbühl. Zuerst wurden wir zu den Ziegen geführt. Die kleinen Ziegen wollten unsere T-Shirts und unsere Jacken auffressen. Danach ging es zu den Kühen, die mindestens 250 Liter Wasser am Tag trinken. Am Ende der Führung durften wir mit einem Fahrgeschäft fahren. Aber zuvor sind wir an einem Garten vorbeigelaufen. Als alle gefahren sind, haben wir um 11.00 Uhr gefrühstückt. Den ganzen Tag haben wir den 160 Arbeitern und 160 Tieren zu verdanken und wenn Bauer Jonas und Bauer Michael das lesen, wollten wir uns noch mal ganz herzlich bedanken!

**Marvin Boucsein, 4. Jg., Füchse:** Wir sind mit dem Bus zu dem Biobauernhof nach Schönstadt gefahren. Als wir ausgestiegen sind, hat der Leiter des Bauernhofes uns erklärt, wie der Bauernhof entstanden ist. Es gab eine Familie, die auf einem schönen Stück Land ein Haus gebaut hat. Dann haben sie einen kleinen Acker angebaut. Irgendwann haben sie einen Schlepper geschenkt gekriegt. Jetzt konnten sie größere Felder anbauen. Von dem Getreide haben sie sich Hühner, Ziegen und Kühe gekauft. Wir durften die Kühe streicheln. Jetzt will ich euch ein bisschen über die Kühe erzählen. Also: Die Kühe müssen 120 L Blut für 1 Liter Milch pumpen. Und wenn sie keine Milch mehr geben und alt sind, bekommen sie das Gnadentrotz. Sie werden auf die Weide gebracht und können dort in Ruhe sterben. Genug von den Kühen, jetzt erzähle ich euch von den Hühnern, die sie hatten. Sie hatten 2000 Hühner. Das sind mehr Hühner als Menschen auf dem Bauernhof. Das bedeutet, dass sie eine Menge Eier hatten. Mit den Eiern haben sie viel Geld eingenommen. Das war der Bauernhof.



**Leon Maigre, 4. Jg., Füchse:** Auf dem Bauernhof wurden wir freundlich empfangen. Jonas hat eine Rede gehalten und dann gingen wir los. Zuerst sind wir zu den Ziegen gegangen und ich habe die Ziegen gemocht. Eine wollte mich auffressen und das hat gekitzelt. Ein Ziegenbock hat am Pullover geknabbert. Das war lustig. Info: Es leben 120 Tiere auf dem Hof, davon sind 76 Kühe. Alle Kühe zusammen geben 12000 Liter Milch am Tag. Daraus wird Käse hergestellt.

**Joelle Schmidt, Klasse 3b der Grundschule Wohra:** Am Freitag, dem 19.06.2015, sind wir nach Schönstadt auf den Hof Fleckenbühl gefahren. Als wir angekommen sind, durften wir die kleinen Ziegen anschauen. Die waren total süß. Dann sind wir zu den Kühen gelaufen. Es gab auch kleine Kälbchen. Wir liefen weiter und sahen eine Schaukel. Natürlich wollten wir alle darauf schaukeln. Jeder hatte Spaß! Dann gab es Frühstück. Es war alles lecker. Man konnte nicht genug haben. Zum Schluss gab es freie Spielzeit. Dabei hat sich ein Mitschüler leider an der Hand verletzt. Danach ging es nach Hause. Es war toll!

**Nickole Walde, Klasse 4b, Grundschule Wohra:** Die Klassen 3a/4a und 3b/4b waren auf dem Hof Fleckenbühl. Dort hat uns Jonas Ziegen und Kühe gezeigt. Wir haben auch Babyziegen und Kälbchen gesehen. Ein Kälbchen hat Dina aus der 3a am Pullover geknabbert. Dann liefen wir weiter zu den großen Kühen und durften sie streicheln. Sie hat sehr geschlabbert und sich geschüttelt. Wir haben alle etwas abbekommen. Das war lustig! Wir haben auch Bergziegen gesehen. Die waren sehr süß und hatten einen Ziegenbart.

**Franka Müller, Klasse 4a:** Am Freitag den 19.06.15 sind die Luchse und Füchse mit voller Freude mit dem Bus auf Hof Fleckenbühl gefahren. Als wir ankamen, wurden wir zu allererst von ein paar Leuten begrüßt. Wir konnten kaum erwarten die ganzen Tiere zu sehen. Dann ging es auch schon los. Nun gingen wir zuerst zu den Ziegen. Die waren wirklich süß, vor allem die kleinen Ziegen. Wir durften auch zu den Ziegen ins Gehege. Es war nun soweit, dass wir weiter zu den Kühen gehen durften. Die Kühe waren zwar nicht so süß wie die Ziegen, aber interessant waren sie. Bei den Kühen wurde uns viel erklärt. Dann sind wir zum Melkstall gegangen. Nach einiger Zeit gab es dann Frühstück. Das Frühstück war sehr lecker und sehr gesund. Nach dem Frühstück bekamen wir Freizeit. Die Jungen spielten im Garten und die Mädchen erkundeten alles. Dann mussten wir leider wieder fahren. Das war ein toller Tag.

**Mia Weimer und Jonas Raabe:** Am Freitag, dem 19.6.2015 waren die Füchse und die Luchse auf dem Hof Fleckenbühl. Wir haben uns zuerst Ziegen angeguckt. Es gab Babyziegen und große Ziegen. Danach waren wir bei den Kühen und haben gelernt, dass Kühe am Tag 20-40 Liter Milch geben. Um 11:00 Uhr gab es Frühstück: Es gab viele Sachen, die sie selbst gemacht haben: Brot, Milch und Käse. Dann sind wir raus spielen gegangen. Jonas Raabe hat sich den Finger angebrochen. Das hat wehgetan. Um 12:00 Uhr waren wir in der Schule und haben noch einen Erzählkreis gemacht. Das war ein sehr schöner Schultag.

# Veranstaltungs **kalender**

## Sa 12.9.

**Wohra:** 18:00, Oktoberfest, Hessische Trachtenkapelle Wohratal und Trachtengruppe Wohra, Hofreite Wohra

## 11.-13.9.

**Hertingshausen:** 44. Beobachtungswochenende (BeWo), Astronomiegruppe Lahn/Eder e.V., Hertingshausen

## So 20.9.

**Langendorf:** ab 08:00, 6. Langendorfer Burgwaldwanderung, SV Langendorf, Sportplatz Langendorf

## So 27.9.

**Langendorf:** Backhausfest

Backhausverein Langendorf, Dorfscheune Langendorf  
**Halsdorf:** Erntedankfest, ev.-luth. Kirchengemeinde Halsdorf

## HEILPRAKTIKER-SCHULE WEGWARTE

Die Eigenbluttherapie stellt eine effektive Methode bei Behandlung von Allergien, Unverträglichkeiten und Stärkung des Immunsystems dar.

Das Seminar findet am 27.9. von 14-17 Uhr statt.

S. Mai 06422-938897, I.  
 Lange-Methfessel 938844,  
[www.heilpraktikerschulewegwarte.de](http://www.heilpraktikerschulewegwarte.de)

## Teilnehmer zum Festzug zur 750-Jahrfeier der Stadt Rauschenberg im Jahr 2016 gesucht

Die Arbeitsgruppe "Festzug" des Festausschusses zur 750-Jahrfeier der Stadt Rauschenberg hat uns mit der Frage angeschrieben, ob die Gemeinde Wohratal mit einer Fußgruppe oder einem Motivwagen am Festzug teilnehmen möchte. Der Festzug findet am Sonntag, 29.05.2016, statt und steht unter dem Motto "Sagen- und märchenhaftes Rauschenberg".

Um eine dem Motto entsprechende Fußgruppe oder einen Motivwagen zu gestalten, können alle mehr oder weniger bekannten Sagen (beispielsweise aus dem Ort) und Märchen (z.B. der Gebrüder Grimm oder von Hans Christian Andersen) als Vorlage verwendet werden. Der Festausschuss Rauschenberg bittet um Rückmeldung bis zum 20. September.

Interessierte Vereine aus Wohratal werden daher gebeten, sich bei Frau Straube-Schneider in der Gemeindeverwaltung Wohratal zu melden oder eine kurze E-Mail an [m.straube-schneider@wohratal.de](mailto:m.straube-schneider@wohratal.de) zu senden.

## Kirchengemeinde Halsdorf im September

**Sonntag, 6. September, 19.30 Uhr:** Abendgottesdienst für das ganze Kirchspiel in Burgholz.

**Montag, 7. September, 8.00 Uhr:** Schulgottesdienst der Mittelpunktschule Wohratal für die Klassen 6 bis 10.

**Dienstag, 8. September, 9.00 Uhr:** Einschulungsgottesdienst für die Klassen 1 bis 5 der Mittelpunktschule Wohratal.

**Sonntag, 13. September, 10.00 Uhr:** Gottesdienst mit Pfarrerin Anja Fülling aus Josbach (Kanzeltausch). Mit Kindergottesdienst-Fest.

**Samstag, 19. September, 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr:** Evangelisches Gemeindehaus in Goßfelden: Bibelentdeckertag für den ganzen Kirchenkreis Kirchhain für alle Kinder von 6 bis 12 Jahren mit dem Thema "Bis ans Ende der Welt. Wie ein Finanzminister und ein Postbote gute Nachrichten bringen".

**Sonntag, 20. September, 18.00 Uhr:** Kirchspielgottesdienst im Rahmen des Pfarrkonvents (Die Pfarrerinnen und Pfarrer des Kirchenkreises Kirchhain besuchen Pfarrer Matthias Weidenhagen.).

**Sonntag, 27. September, 11.15 Uhr:** Gottesdienst zum Erntedankfest mit der Kita "Sonnenblume", dem Männergesangverein, dem Posaunenchor und Prädikant Thomas Wöhl, Hertingshausen, mit anschließendem Kartoffelfest am Treffpunkt.

**Sonntag, 4. Oktober, 10.00 Uhr:** Gottesdienst.

## Rainer Küche -neuer Trainer beim TSV Wohratal-

In der Saison 2015/2016 ist der 48-jährige Rainer Küche neuer Trainer der Seniorenmannschaften. Seine Erfahrung sammelte er bisher als Spieler, Spielertrainer und Trainer beim SV Eichwald, TSV Gemünden, TSV Ernsthäuser und zuletzt bei der SG Haina/Bunstruth in verschiedenen Klassen und Sportkreisen. Die Vorbereitung zur diesjährigen Runde in der Marburger B-Liga litt unter den Verletzungen von einigen Spielern, so dass er sein Programm nicht so durchführen konnte, wie er sich das vorgestellt hatte. Neu für die Mannschaft ist auch das Spielsystem mit einer Viererkette in der Abwehr. Das Umsetzen seiner Ideen brauche bestimmt noch eine Zeit, die Geduld von der Vereinsführung sowie den Zuschauern verlange. Er habe eine junge Mannschaft vorgefunden, die sich erstmal finden muß, die sehr willig ist, seine Ideen, um eine weitaus bessere Platzierung als in der zurückliegenden Saison zu erreichen, zu verwirklichen.

Der Start ist geglückt. Im ersten Spiel wurde der TSV Ernsthäuser im kampfbetonten Derby vor zahlreichen Zuschauern besiegt. Im 2. Heimspiel wurde der SV Sindersfeld mit 5 : 1 geschlagen. Im ersten Auswärtsspiel gegen die SG Rauschenberg/Schwabendorf folgte eine unglückliche 1:2-Niederlage.  
*Herbert Schildwächter*



## Spiele der Senioren- u. Jugendmannschaften im Monat September

Datum	Spiele der Senioren	Spielort
Sonntag, der 6. Sept., 13.00 Uhr 15.00 Uhr	SG Rosphe II - TSV Wohratal II SG Rosphe - TSV Wohratal	Unterrospehe
Samstag, der 12. Sept., 13.30 Uhr 15.30 Uhr	TSV Wohratal II-Intertürk Neustadt II TSV Wohratal-Intertürk Neustadt	Wohra
Sonntag, der 20. Sept., 13.00 Uhr 15.00 Uhr	TSV Speckswinkel II-TSV Wohratal II TSV Speckswinkel - TSV Wohratal	Speckswinkel
Sonntag, der 27. Sept., 13.00 Uhr 15.00 Uhr	TSV Wohratal II - TSV Ernsthäuser II TSV Wohratal - TSV Kirchhain II	Wohra

Die Jugendspielgemeinschaft (JSG) NordOst setzt sich aus Spielern folgender Vereine zusammen:

FV Bracht, SG Rauschenberg/Schwabendorf und TSV Wohratal.

Datum	Spiele der A-Junioren	Spielort
Freitag, der 4. Sept., 18.30 Uhr	JSG Burgwald - JSG NordOst	Wollmar
Freitag, der 11. Sept., 19 Uhr	JSG NordOst - JSG Rennertshausen	Rauschenberg
Freitag, der 25. Sept., 19.00 Uhr	JSG Eder FKB - JSG NordOst	Frankenberg
<b>Spiele der B-Junioren</b>		
Samstag, der 12. Sept., 17.30 Uhr	JSG NordOst - FC Ederbergland II	Wohra
Samstag, der 19. Sept., 16.30 Uhr	JSG Rennertshausen - JSG NordOst	Haine
Samstag, der 26. Sept., 16.30 Uhr	JSG NordOst - JSG Eder II	Wohra
<b>Spiele der C-Junioren</b>		
Samstag, der 5. Sept., 15.00 Uhr	JSG Lahatal - JSG NordOst - Kreispokalspiel-	Sarnau
Samstag, der 12. Sept., 15.00 Uhr	JSG Amöneburg - JSG NordOst	Rossdorf
Samstag, der 19. Sept., 15.00 Uhr	JSG NordOst - JFV Ebsdorfergrund	Bracht
Samstag, der 26. Sept., 15.00 Uhr	JSG NordOst - JFV Ohmtal II	Bracht
<b>Spiele der D-Junioren</b>		
Samstag, der 5. Sept., 13.30 Uhr	SF BG Marburg - JSG NordOst	Marburg, /zweischenweg
Samstag, der 19. Sept., 13.30 Uhr	VfL Neustadt - JSG NordOst II	Neustadt
Samstag, der 26. Sept., 13.30 Uhr	JFV Weimar III - JSG NordOst II	Wenkbach
<b>Spiele der E-Junioren</b>		
Mittwoch, der 9. Sept., 18.00 Uhr	JSG NordOst - SV Großschlheim - Kreispokalspiel-	Wohra
Samstag, der 12. Sept., 11.00 Uhr	JSG NordOst - TSV Kirchhain	Wohra
Samstag, der 19. Sept., 11.00 Uhr	VfL Dreihäuser - JSG NordOst	Dreihäuser
Sonntag, der 27. Sept., 11.00 Uhr	JSG NordOst - JSG Lohra	Wohra



# Gemeinde**ticker**

Ihr Platz für  
Kurzmeldungen

## Sirenen- und FAE-Funktionskontrolle

Die nächste Sirenenfunktionskontrolle findet am Freitag, 25. September 2015, 18.00 Uhr, statt.

## Abholung wieder verwendbarer Güter in Wohratal Praxis GmbH

Die nächsten Abholungen von wieder verwendbaren Gütern wie: Möbel, Elektrogeräte, Hausrat und Spielzeug, finden am Donnerstag, 10.09. und Donnerstag, 24.09. statt. Unter der Servicenummer 06421 87333-0 sollten die Abholungen möglichst frühzeitig, ca. zwei Wochen vor dem genannten Termin, angemeldet werden. Unter dieser Servicenummer können auch nähere Einzelheiten, insbesondere darüber, welche Güter abgeholt werden können, erfragt werden. Die Abholungen wieder verwendbarer Güter erfolgen kostenlos.

## Kostenlose Entsorgung von Elektrokleingeräten

In Zusammenarbeit mit der Abfallwirtschaft Lahn-Fulda (ALF) bietet die Gemeinde Wohratal die Entsorgung von Elektrokleingeräten wie folgt an:

Elektrokleingeräte mit einer Kantenlänge bis ca. 30 cm (zum Beispiel Haartrockner, Elektro-Rasierer, Radio-Wecker, Küchenmaschinen Mixer und Rührer) können durch die Bürgerinnen und Bürger auf dem Bauhof der Gemeinde Wohratal, Biegenstraße 2b, Ortsteil Wohra kostenlos abgegeben werden. Die Abgabe von Elektrokleingeräten ist nur bei vorheriger Anmeldung unter der Handynummer des Bereitschaftsdienstes des Bauhofes 0173 5161950 möglich.

Weiterhin werden größere Elektro- und Elektronik-Altgeräte unter vorheriger telefonischer Anmeldung bei der Firma Integral kostenlos und termingau innerhalb von 2 Wochen abgeholt. Telefon 06421 944144.

## Entsorgung von Bauschutt-Kleinmengen

Die Bürgerinnen und Bürger Wohratal können Bauschutt-Kleinmengen bei dem Bauhof der Gemeinde, Biegenstraße

## Evangelische Kirchengemeinden Wohratal-Wohra, Langendorf und Hertingshausen

Tag	Wohra	Langendorf	Hertingshausen	Gottesdienstleitung
14. Sonntag nach Trinitatis 6. September	10:30h	9:15h		Rheineck
Dienstag, 8. September	9:30h Schulanfangsgottesdienst der Grundschule Wohra			Rheineck
15. Sonntag nach Trinitatis 13. September	10:30h		9:15h	Rheineck
16. Sonntag nach Trinitatis 20. September	10:30h Kita Familiengottesdienst	9:15h		Rheineck
17. Sonntag nach Trinitatis 27. September	10:30h T + AM als Michaelistag		9:15h	Rheineck
Erntedank 4. Oktober	10:00h T	11:00h AM	9:00h AM	Rheineck

2b, Ortsteil Wohra abgeben. Die Abgabe von Bauschutt ist nur bei vorheriger Anmeldung unter der Handynummer des Bereitschaftsdienstes des Bauhofes 0173 5161950 möglich. Es wird eine Gebühr in Höhe von 2,00 Euro pro 10 Liter erhoben.

Zum Bauschutt gehören typischerweise Steine, Fliesen und Mörtel. Nicht zum Bauschutt gehört Rigips. Rigips ist von der Annahme ausgeschlossen.

## Ortslandwirtebenennung im Landkreis Marburg-Biedenkopf

Am 31.12.2015 endet die Amtszeit der bisherigen Ortslandwirte. Die neue Wahlperiode beginnt am 01. Januar 2016 und endet am 31.12.2021.

Alle Interessierten sind aufgefordert, ihre Bewerbung fristgerecht bis zum 30.09.2015 beim Gebietsagrarausschuss im Fachbereich Ländlicher Raum und Verbraucherschutz, Hermann-Jacobsohn-Weg 1, abzugeben.

Die Aufgaben und die Voraussetzungen für eine Teilnahme an den Wahlen ist dem Merkblatt zu entnehmen.

Das Merkblatt sowie ein Bewerbungsschreiben ist über die Internetseite des Landkreises hinterlegt: Landkreis Marburg-Biedenkopf Gebietsagrarausschuss Ortslandwirte

## Sonderabfall-Kleinmengensammlung am 15.09.2015

Die nächste Sonderabfall-Kleinmengensammlung in der Gemeinde Wohratal findet am Dienstag, den 15.09.2015 in der Zeit von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr auf dem Parkplatz beim Bürgerhaus Wohratal statt.

Eine Abgabe von Sonderabfällen außerhalb der genannten Öffnungszeiten ist nicht möglich.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Sonderabfälle persönlich am Sammelfahrzeug abgegeben werden müssen. Es ist nicht zulässig und daher strafbar, Abfälle unbeaufsichtigt auf öffentlichen Verkehrsflächen oder sonst allgemein zugänglich abzustellen. Angenommen werden folgende Abfälle:

- Farben und Lacke
- Holzschutz- und Imprägnierungsmittel
- Dispersions- und Wandfarben
- Lösungsmittel und lösungsmittelhaltige Substanzen aller Art
- Haushaltsfette und -öle (kein Motorenöl)
- Kleber, Leime, Spachtel
- Drogerie- und Kosmetikartikel
- Fotochemikalien
- Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel
- Batterien (auch Autobatterien)
- Leuchtstoffröhren
- Spraydosen
- Säuren, Beizen, Laugen
- Ölfilter, leere Ölbehälter, ölige

tränkte Lappen usw.  
- PCB-Kondensatoren  
- Quecksilberthermometer  
- quecksilberhaltige Schalterelemente

Von der Annahme ausgeschlossen sind:

- Munition
- Chemische Kampfstoffe
- Gasflaschen sowie Feuerlöscher
- Infektiöse Abfälle
- Asbest und asbesthaltige Produkte
- Altmedikamente (werden von den Apotheken kostenlos zurückgenommen)

- Altöl (Motoren- und Getriebeöl)  
Nach dem Abfallgesetz ist seit dem 01.07.1987 derjenige, der gewerbsmäßig Verbrennungsmotoren- oder Getriebeöle abgibt, verpflichtet, gebrauchte Verbrennungsmotoren- oder Getriebeöle zurückzunehmen. Heben Sie daher den Kaufzettel auf und legen Sie ihn bei der Rückgabe des Altöls vor.

Sonderabfälle aus Haushaltungen werden kostenlos entgegengenommen. Bei Gewerbebetrieben und Dienstleistungsunternehmen kann gemäß der Abfallsatzung des Landkreises Marburg-Biedenkopf eine Gebühr erhoben werden. Gewerbebetriebe und Dienstleistungsunternehmen können das Angebot der Sonderabfall-Kleinmengensammlung nur dann in Anspruch nehmen, wenn nicht mehr als insgesamt 500 kg Sonderabfälle jährlich anfallen.



## Nähservice

**Hiltrud Möbus**

Alte Straße 16  
35282 Rauschenberg-Ernsthausen  
Tel. 06425 - 2899  
Fax: 06425 - 821730  
eMail: Hiltrud.Moebus@gmx.de

# AUTOSERVICE HOFMANN



Aue-Straße 51  
35288 Wohratal/Halsdorf  
whofmann@autoservicehofmann.de

Tel.: 06425 9 24 40  
Mobil: 0173 3 96 16 42

## Eine Werkstatt...aller Marken.

- Inspektionen
- Karosserie-Reparaturen
- Lackierungsarbeiten
- Verkauf von Gebrauch- und Neuwagen
- EU-Importe
- Hol-und Bringservice
- Wartung und Reparaturen US Fahrzeuge
- TÜV Mittwoch und Freitag
- Wartung und Reparaturen Allradfahrzeuge



## Küchenstudio Lapp



Wir bieten das  
**Rundum-Sorglos-Paket**  
...alles aus einer Hand!

Küchen zum Wohlfühlen

Besuchen Sie uns  
Auestraße 49 • 35288 Wohratal/Halsdorf  
Fon 06425 - 30 09 449  
www.kuechenstudio-wohratal.de

Mo, Di, Mi, Fr: 10.00-18.00 Uhr  
Samstag: 10.00 - 13.00 Uhr  
Außerhalb der Geschäftszeiten  
Termine nach Vereinbarung

[www.grundblick.de](http://www.grundblick.de)

## 16. Marburger VARIÉTÉ SOMMER



Fr 04. bis So 20. Sept 2015

Sa 26.09. · 20 Uhr  
& So 27.09. · 19 Uhr  
Waggonhalle Produktion No. 18:  
**DER KONTRABASS**  
Von Patrick Süskind · Theater



Mi 30.09. · 20 Uhr  
**DIETRICH FABER**  
Schneller, weiter, toter  
Die Show zum Buch



Freitag, 06.11. · 20 Uhr  
**MARTIN GUTH:**  
„MEINE FRAU,  
IHR MANN  
UND ICH“  
Musik-Kabarett



Mi 14.10. · 20 Uhr  
**MAX GOLDT**  
Schade um die schöne  
Verschwendung  
Lesung



Di 20.10. · 20 Uhr  
**MAX MOOR**  
Als Max noch Dietrich war  
Lesung



**WAGGONHALLE MARBURG**

www.waggonhalle.de · Vorverkauf in allen bekannten Vorverkaufsstellen, unter [www.adticket.de](http://www.adticket.de), bei Marburg Tourismus & Marketing GmbH (MTM), Pilgrimstein 26 und im Rotkehlchen in der Waggonhalle